



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB4) 41.2

Datum: 03. MRZ. 2022

Beschlusskontrolle zu V0257/20 (Sitzungsnummer: SR/020/2020)
Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgende Zwischeninformation kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat beschließt den Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020 als Grundlage für künftig zu treffende Entscheidungen. Alle im Kulturentwicklungsplan benannten Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.“**

Mit der Beschlussfassung zum Kulturentwicklungsplan (KEP) wurde ein sehr umfassender, mehrjähriger Planungs- und Bürgerbeteiligungsprozess vorerst abgeschlossen, der sich auch dadurch auszeichnete, dass mit der Umsetzung der dabei entwickelten Ziele teils schon parallel begonnen wurde. Infolgedessen kann nach ca. einem Jahr nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat bezogen auf die nachfolgenden Punkte bereits berichtet werden.

2. **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat einmal jährlich – jeweils im IV. Quartal – über die Ergebnisse und ggf. Probleme bei der Umsetzung des Kulturentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Dresden zu berichten. In diesem Zusammenhang soll dem Stadtrat zudem eine jeweils aktualisierte Auflistung des Investitionsbedarfes für Liegenschaften des kommunalen Kunst- und Kulturbereichs vorgelegt werden.“**

Mit der Umsetzung der im KEP benannten Ziele und Maßnahmen wurde unmittelbar begonnen. Wie bereits anhand der nachfolgenden Berichte zu einzelnen der aufgeführten Beschlusspunkte gut erkennbar wird, konnten dabei bereits mehrere Vorhaben vollumfänglich erfüllt werden (Erstellung Konzept kulturelle Bildung, Neufassung Förderrichtlinien zur kommunalen Kulturförderung). Bei anderen konnten maßgebliche Fortschritte erzielt werden (Nachhaltigkeitskonzept, Bedarfsanalyse Kultur- und Nachbarschaftszentren und Unterstützung entsprechender Angebote).

Nichtsdestotrotz gilt es festzuhalten, dass sich die Umsetzung infolge der Corona-Pandemie anders gestaltet, als ursprünglich gedacht. So ist für die Kulturverwaltung bezogen auf die einzelnen Kunst- und Kultursparten die Entwicklung und dann das Management von Hilfsprogrammen ein – im KEP ursprünglich nicht intendiert gewesenes – vorrangiges Schwerpunktthema geworden. Infolgedessen ist es ein vorrangiges Anliegen geworden, die Folgen der Pandemie zu überbrücken bzw. abzufedern und irreversible Schädigungen der kulturellen Infrastruktur Dresdens zu verhindern. Nicht zuletzt deshalb konnte die Umsetzung einiger Ziele und Maßnahmen in den Kunst- und Kultursparten noch nicht mit der Stringenz verfolgt werden, wie es sonst sicher erfolgt wäre. Allerdings werden die im KEP aufgeführten Ziele und Maßnahmen durch die Corona-Pandemie nicht wirklich infrage gestellt, sondern allenfalls zeitlich etwas verzögert umgesetzt.

Eine Auflistung des Investitionsbedarfes für Liegenschaften (Bausubstanz) des kommunalen Kunst- und Kulturbereichs sowie eine Übersicht für den Investitionsbedarf für Ausstattung/Technik wurde dem Anhang der vorliegenden Beschlusskontrolle angefügt.

- 3. „Der Oberbürgermeister wird mit der Erarbeitung einer Konzeption für die kulturelle Bildung beauftragt, die die allgemeinen und für Dresden spezifischen gesellschaftlichen Entwicklungen berücksichtigt. Ein wichtiger Bezugspunkt dafür soll das „Landesweite Konzept Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen“ sein. Die Konzeption ist dem Stadtrat bis 31. Dezember 2020 vorzulegen.“**

Die Erarbeitung der Konzeption für die kulturelle Bildung wurde abgeschlossen, verwaltungsin-tern abgestimmt und die entsprechende Vorlage (V0654/20 - Konzept Kulturelle Bildung in Dresden 2020) am 22. April 2021 vom Stadtrat beschlossen.

- 4. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden und auf Basis der Informationsvorlage „Fair in Dresden“ die geltenden Förderrichtlinien zur Kommunalen Kulturförderung zu überarbeiten und dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2020 zum Beschluss vorzulegen.“**

Die Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Kommunalen Kulturförderung wurde verwaltungsseitig abgeschlossen. Eine entsprechende Vorlage (V0666/20 - Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur kommunalen Kulturförderung) wurde dem Stadtrat vorgelegt und von diesem mit geringfügigen Änderungen am 14. Oktober 2021 beschlossen.

- 5. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der Beschlüsse des Stadtrates zum Klimaschutz, ein Konzept für Nachhaltigkeit in den Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden zu erarbeiten.“**

Marksteine auf dem Wege zur Nachhaltigkeit in Kultureinrichtungen waren bislang die Durchführung des digital realisierten Symposiums „Zukunftskunst! Wert und Wirkung nachhaltiger Kunst und Kultur“ (<https://www.dresden.de/de/kultur/Zukunftskunst.php>) und der Web-Talk-Reihe "Kulturpolitik der Nachhaltigkeit", die in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft (<https://www.dresden.de/de/kultur/nachhaltigkeit.php>) im Jahr 2020 durchgeführt wurde. Nicht zuletzt gehört das mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste durchgeführte Pilotprojekt zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kunst und Kultur“ in diesen Zusammenhang. Hierzu fand am 13. Januar 2021 eine öffentlichkeitswirksame Online-Veranstaltung statt (<https://www.dresden.de/de/kultur/nachhaltigkeit/bne-hellerau.php>).

Nicht zuletzt hat das Amt für Kultur und Denkmalschutz in diesem Zusammenhang 2021 einen Prozess zur Strategie- und Maßnahmenentwicklung von Nachhaltigkeit in fünf Dresdner Kultureinrichtungen gesteuert. Gemeinsam mit der Beratungsagentur adelphi haben sich dabei die beispielhaft ausgewählten Kultureinrichtungen mit Handlungsfeldern in allen Arbeitsbereichen beschäftigt und im Rahmen von Workshops konkrete Lösungen entwickelt sowie Ziele zur Implementierung nachhaltiger Entwicklung aufgestellt. Am 13. Januar 22 wurden die Ergebnisse in Form von Fallstudien und einem allgemeinen Praxisleitfaden veröffentlicht (zu finden unter: <https://www.dresden.de/de/kultur/nachhaltigkeit.php>). In Zukunft wird die Kulturverwaltung den Wissenstransfer und die Vernetzung mit anderen Kultureinrichtungen und mit Initiativen und Vereinen der Freien Szene weiter vorantreiben. Geplant ist 2022 die Fortsetzung der Reihen "Culture Connect" und "Peer Catch up" sowie die Beantragung weiterer Fördermittel von EU- und Bundesebene für Nachhaltigkeit im Dresdner Kultursektor.

6. **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die städtische Beteiligung Societaetstheater eine Strukturuntersuchung durchzuführen und dem Stadtrat bis zum 31. Juli 2022 eine Konzeption für die Weiterentwicklung des Theaters als Produktionshaus der Freien Szene vorzulegen.“**

Seit der Übernahme der künstlerischen Leitung durch den jetzigen Geschäftsführer Heiki Ikkola musste sich das Societaetstheater – wie alle Theater – den außerordentlichen Herausforderungen der andauernden Pandemiekrise stellen. Dabei bewährte sich die gegebene Organisationsform als voll funktionsfähig und vor allem als krisenfest. Angesichts dieser Situation und vor dem Hintergrund der andauernden Pandemie wird momentan kein unmittelbarer dringender Veränderungsbedarf gesehen und eine Organisationsuntersuchung daher nicht priorisiert und zunächst nicht weiterverfolgt. Unter welchen veränderten Bedingungen die Untersuchung zukünftig durchgeführt werden kann, muss zu gegebener Zeit erörtert werden.

nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2022

Mit freundlichen Grüßen

Annetra Klopsch
Beigeordnete für Kultur und Tourismus

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Anlagen

Anlage 1 - Auflistung des Investitionsbedarfes für Liegenschaften (Bausubstanz) des kommunalen Kunst- und Kulturbereiches gemäß Beschlusspunkt 2

Anlage 2 - Übersicht für den Investitionsbedarf für Ausstattung/Technik

aktualisierter Stand 07.01.2022

Investbedarf Bausubstanz Bereich Kultur
Erfassung bekannter Bedarfe (vorläufige Übersicht)

	Stand April 2021	laufende Projekte	Fortschreibung Januar 2022
Schloss Schönfeld	3.800.000		3.800.000
Festspielhaus Hellerau	k.A.		k.A.
TSD Hofkeller OHNE Fassade	3.600.000	6.550.000	
TSD Gebäude	7.330.000		7.330.000
TSD Hofkeller MIT Fassade			
TJG Nachnutzung	8.550.000		8.600.000
Schloss Albrechtsberg Gebäude	5.690.000		6.000.000
Schloss Albrechtsberg Römisches Bad	4.200.000		5.000.000
Kraszewski Garten	220.000		220.000
Putjatinhaus	200.000		200.000
CMW Modernisierung	1.500.000	3.550.000	
Landhaus Modernisierungsbedarf	k.A.		k.A.
Depot der Museen	k.A.		k.A.
Kunsthhaus Rähnitzgasse	k.A.		k.A.
Kleinbauernmuseum Scheune	500.000		500.000
Theaterhaus Rudi	1.900.000		1.900.000
Leonhardimuseum	810.000		810.000
Scheune		6.234.000	
Freianlage Scheune	900.000		920.000
Alumnat Kreuzchor			6.500.000
Nachnutzung ehemalige Operette Stadtteilkulturzentrum			22.000.000
Summen	39.200.000	16.334.000	63.780.000
	Summe:		63,8 Mio EUR

Investitionsbedarf Ausstattung/Technik Kultureinrichtungen 2022		
Einrichtung	Bedarf in EUR	
Dresdner Philharmonie	500.000	Orchester Instrumentarium, Veranstaltungstechnik und Digitalisierungsprogramme
Kraftwerk Mitte:		
Staatsoperette	142.000	Technikbedarf
	36.000	Nachinvestition Bau
	28.000	IT
Theater Junge Generation	278.000	Technikbedarf
	153.000	Nachinvestition Bau
	95.000	IT
gemeinsame Projekte		
Staatsoperette /	76.000	Technikbedarf
Theater Junge Generation	159.000	Nachinvestition Bau
	5.000	IT
Europ. Zentrum der Künste Hellerau	300.000	Technikbedarf
	1.300.000	Ausstattung Ostflügel
Dresdner Kreuzchor	50.000	Ausstattung Küche
Museen der Stadt Dresden	8.485.000	Technikbedarf
Städtische Bibliotheken	87.000	Sanierung / Gebäudeunterhaltung
	207.000	Technikbedarf
	41.000	Möbel
EB Heinrich-Schütz-Konservatorium	140.000	Instrumente, Reparaturen, Instandhaltung
Verkehrsmuseum Dresden	850.000	Fahrstuhlanlage, Teilklimatisierung, LED Beleuchtung, Sicherheitsanlagen
(mittelfristige Planung 2021 - 2025)	500.000	Hallenbau Depot Zwickauer Str.
Societätstheater 2023/2024	96.000	LED-Lichttechnik, Videotechnik
gesamt	13.528.000	